

# Integriertes Handlungskonzept VEP Saarbrücken 2030

Strategische  
Planungen

Maßnahmen

★ Schlüsselmaßnahmen  
Umsetzungshorizonte: kurzfristig (bis 2020), mittelfristig (bis 2025), langfristig (bis 2030)



## Fußverkehr (Handlungsfeld A)

### Daueraufgaben:

- ★ Barrierefreiheit der Fußwege erhöhen
- ★ Mehr Querungshilfen an Straßen für Fußgänger (reduzierter Ansatz: 75%)
- ★ Abbau von gesamtstädtischen Barrieren (z.B. neue Unter-/Überführungen unter/über Schienentrassen) (reduzierter Ansatz: 40%)
- Schließung von Netzlücken und neue Gehwege
- Aufwertung der Treppenanlagen/Kolonnaden (reduzierter Ansatz: 50%)
- Ausbau der Wegweisung und Beschilderung
- Fußgängerfreundliche Kreuzungen/Ampelschaltungen (reduzierter Ansatz: 75%)
- Abbau von Nutzungskonflikten (bspw. mit Radfahrern/parkenden Autos)
- Attraktive Aufenthaltsräume, Sitz- und Spielmöglichkeiten (reduzierter Ansatz: 75%)
- Öffentlichkeitsarbeit und Institutionalisierung der Fußgängerbelange (reduzierter Ansatz: 50%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- Attraktives Wegenetz für Freizeit und Tourismus (reduzierter Ansatz: 50%)

### Umsetzungshorizont mittelfristig:

- Aufwertung von Unterführungen (reduzierter Ansatz: 50%)

Rund 10,7 Mio. EUR  
(710.000 EUR pro Jahr)



## Radverkehr (Handlungsfeld B)

### Daueraufgaben:

- ★ Programm zur Schließung von Netzlücken im Radverkehrsnetz
- Fahrradfreundlicher Ausbau von Kreuzungen für Radfahrer (reduzierter Ansatz: 75%)
- Punktuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Radfahrer (reduzierter Ansatz: 75%)
- Ausbau der Radabstellanlagen
- Bessere Mängelbehebung, Reinigung, und Winterdienst (reduzierter Ansatz: 75%)
- Serviceangebote für Radfahrer (reduzierter Ansatz: 75%)
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für mehr Radfahren in der Stadt und ein rücksichtsvolleres Miteinander (reduzierter Ansatz, 75%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ Ausbau von 5 innerstädtischen Radhauptachsen (kurz- bis mittelfristig)
- Prüfung von Fahrradstraßen
- Weitere Öffnung von Einbahnstraßen

### Umsetzungshorizont mittelfristig:

- ★ Radkomfortrouten Leinpfade: Ausbau eines Leinpfades bzw. einer Saarseite zur Radkomfortroute

### Umsetzungshorizont langfristig:

- ★ weitere Radkomfortrouten (v.a. Bau einer Radkomfortroute nach Forbach)

Rund 13.8 Mio EUR  
(900.000 EUR pro Jahr)

Das entspricht 6 EUR pro Einwohner und Jahr. Die Bundesregierung empfiehlt mindestens 8 EUR pro Einwohner/Jahr (für Einsteigerkommunen in der Radverkehrsplanung).



## ÖPNV (Handlungsfeld C)

### Daueraufgaben:

- ★ Grenzüberschreitender Zweckverband
- Weiterentwicklung des SPNV-/ÖPNV-Angebotes
- Busbeschleunigungsmaßnahmen
- gestalterische Aufwertung der Haltestellen (reduzierter Ansatz: 25%)
- Managementaufgaben: Ausbau des Störungs- und Instandhaltungsmanagement (reduzierter Ansatz: 50%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ Verbesserung des Busnetzes (Angebotsausweitung der Fahrplan-km um ca. 3%), z.B. mit Metrobuslinien
- ★ Optimierung des Tarifsystems

- Organisation von Bedarfsverkehren

- Bessere Verknüpfung von Bus und Bahn

- Ausbau der tangentialen Verbindung zur Universität (Dudweiler - Uni - St. Ingbert)

- Ausbau der Barrierefreiheit im ÖPNV

- Mehr Kommunikation und Marketing (reduzierter Ansatz: 50%)

### Umsetzungshorizont mittelfristig:

- ★ Saarbahn nach Forbach (Vorzugsvariante über die Folsterhöhe/Metzer Straße, abhängig von EU-Mitteln)

- ★ S-Bahnnetz für Stadt und Region (zusammen mit dem Saarland)

### Umsetzungshorizont langfristig:

- Zusätzliche/verlegte Haltepunkte (reduzierter Ansatz: 50%)

Rund 34.3 Mio. EUR  
(2.300.000 EUR pro Jahr)



## Kfz-Verkehr (Handlungsfeld D)

### Daueraufgaben:

- Umgestaltung von Kreuzungen, Programm für Kreisverkehre (reduzierter Ansatz: 50%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- Lärmentlastung der Lebacher Straße
- Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen in sensiblen Bereichen
- Optimierung der Wegweisung/Leitsysteme (reduzierter Ansatz: 50%)
- Verbesserte Verkehrslageerfassung (reduzierter Ansatz: 50%)
- Weiterentwicklung der Verkehrssteuerung (reduzierter Ansatz: 50%)
- Baustelleninfo & Baustellenmanagement (reduzierter Ansatz: 25%)

### Umsetzungshorizont mittelfristig:

- ★ Vollanschluss Messe (Landesmaßnahme)
- ★ Kleine Innenstadtumfahrung zw. Hbf. und Meerwiesertalweg zur Entlastung Dudweilerstr., Betzenstr., Rathausplatz
- Optimierung der Erschließung Trierer Str./St. Johanner Str./Hafenstr.

### Umsetzungshorizont langfristig:

- Anschlussstelle Dicke Buche (nur sinnvoll bei Umfelderschließung, bspw. Halde Jägersfreude)
- Neue Verbindung Deutschmühlental-Stiring-Wendel (Landesmaßnahme)
- ★ Verbesserte Innenstadterschließung mit neuer und klarerer Verkehrsführung (Innenstadtverkehrskonzept)

Rund 21.5 Mio. EUR  
(1.400.000 EUR pro Jahr)



## Wirtschaftsverkehr (Handlungsfeld E)

### Daueraufgaben:

- Verkehrsvermeidung durch eine integrierte Verkehrs- und Standortentwicklung
- Förderung einer innerstädtischen Logistik und von Dienstleistungsfahrzeugen mit innovativen Fahrzeugtechnologien (bspw. Elektro-Antriebe)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ Lkw-Führungsnetz zur Entlastung sensibler Bereiche
- Wegweisung zu Gewerbegebieten verbessern (reduzierter Ansatz: 75%)
- Mehr Stellplätze für Liefer- und Dienstleistungsverkehre (reduzierter Ansatz: 50%)



## Regionaler Einkaufs- und Tourismusverkehr (Handlungsfeld F)

### Daueraufgaben:

- Bessere Verkehrslenkung bei Großveranstaltungen, um Verkehrsbelastungen zu reduzieren
- Information und Marketing der Erreichbarkeit der Saarbrücker Innenstadt (gute Erreichbarkeit der Parkhäuser, Erreichbarkeit der Stadt mit dem ÖPNV), (reduzierter Ansatz: 75%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ Stärkung des ÖV für Einkaufs- und Tourismusverkehre: spezielle ÖV-Tarife, Kombitickets für Besucher/Touristen, Optimierung der regionalen Tarifstruktur, bessere Anbindung zum Flughafen und zu Messe-/Kongressstandorten
- Reise- und Fernbusverkehr: optimierte Verkehrslenkung und Parkmöglichkeiten (bspw. Ausbau Fernbusbahnhof)
- Stärkung von Wohnmobiltourismus, Camping und Wassertourismus

### Umsetzungshorizont mittelfristig:

- Verbesserung der Besucherlenkung und -orientierung: touristisches Leitsystem und barrierefreie Wege zu Veranstaltungsorten/ Sehenswürdigkeiten (reduzierter Ansatz: 50%)
- Ausbau und Stärkung des Radtourismus (reduzierter Ansatz: 75%)
- Ausbau des Freizeit- und Wanderwegenetzes (reduzierter Ansatz: 75%)
- Verbesserung des Serviceangebotes, der Informationen und des Besuchermarketings (reduzierter Ansatz: 75%)

Rund 2,2 Mio. EUR  
(150.000 EUR pro Jahr)

Kosten-  
schätzung

# Integriertes Handlungskonzept VEP Saarbrücken 2030

Strategische  
Planungen

Maßnahmen

★ Schlüsselmaßnahmen  
Umsetzungshorizonte: kurzfristig (bis 2020), mittelfristig (bis 2025), langfristig (bis 2030)



## Straßenraumgestaltung und Barrierefreiheit (Handlungsfeld G)

### Daueraufgaben:

- ★ Aufwertung von Hauptverkehrsstraßen und großen Verkehrsräumen in der Innenstadt (Kaiserstr., Dudweilerstr., Betzenstr., Rathaus-/Johannis-kirchplatz, Viktoriastr., Projekt Barock trifft Moderne, Richard-Wagner-Str., ...)
- ★ Aufwertung von Hauptstraßen und Ortsdurchfahrten in den Stadtteilen (reduzierter Ansatz: 50%)
- Aufwertung von Plätzen und Parkanlagen in der Innenstadt und in den Stadtteilen (reduzierter Ansatz: 50%)
- Aufwertung von Straßen in den Nahversorgungszentren (reduzierter Ansatz: 50%)
- Nahmobilitätskonzepte auf Stadtteil-ebene (reduzierter Ansatz: 50%)
- Shared Space (reduzierter Ansatz: 50%)
- Begegnungszonen
- Neues Leben auf Parkflächen (temporäre Umnutzungen)
- Verkehrsberuhigung in Wohnstraßen (reduzierter Ansatz: 50 %)
- Programm barrierefreies Saarbrücken (reduzierter Ansatz 75 %)



## Ruhender Kfz-Verkehr (Handlungsfeld H)

### Daueraufgaben:

- Parkkonzepte in den Stadtteilen (reduzierter Ansatz 50%)
- Öffentlichkeitsarbeit und mehr Kontrollen

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ Parkraumstrategie Innenstadt: Lösung von Parkraumkonflikten, Entlastung des öffentlichen Raumes, Minderung der Parksuchverkehre, Sicherung ausreichender Parkraumkapazitäten für alle Nutzergruppen
- ★ Aufwertung der Parkbauten in der Innenstadt und Erhöhung ihrer Auslastung (teils auch mittelfristig) (im Zusammenspiel mit der Parkraumstrategie Innenstadt) (reduzierter Ansatz: 75%)
- Optimierung der Stellplatzrichtlinie



## Verkehrssicherheit (Handlungsfeld I)

### Daueraufgaben:

- Städtische Verkehrsüberwachung
- Weitergehende Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit für ein rücksichtsvolleres Miteinander und mehr Verkehrssicherheit (reduzierter Ansatz 75%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ Leuchtturmkampagne Schulwegsicherheit
- ★ Initiierung eines Netzwerks Verkehrssicherheit in Saarbrücken
- Institutionalisierung der Verkehrssicherheitsarbeit in der Stadtverwaltung
- Verbesserung der Auswertungs-/Nutzungsmöglichkeiten der polizeilichen Unfalldaten



## Inter-Multimodalität (Handlungsfeld J)

### Daueraufgaben:

- Vermarktung des Umweltverbundes als einheitliches Mobilitätsangebot z.B. mit einer Mobilcard (reduzierter Ansatz 75%)

### Umsetzungshorizont kurzfristig:

- ★ P+R-Standorte: Ausbau des P+R und bessere Verbindung mit dem ÖPNV (teils auch mittelfristig)
- Mehr und optimierte B+R-Standorte
- Integration von Taxidiensten in den ÖPNV, insb. in nachfrageschwachen Zeiten/Gebieten
- Verbesserung der Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn (reduzierter Ansatz: 50%)

### Umsetzungshorizont mittelfristig:

- Ausbau von Schnittstellen zwischen den Verkehrsarten und Aufbau von Mobilstationen (reduzierter Ansatz: 50%)



## Mobilitätsmanagement & Mobilitätskultur (Handlungsfeld K)

### Daueraufgaben:

- ★ Ausbau des betrieblichen Mobilitätsmanagements und in der Verwaltung: z.B. mehr Jobtickets, Mitfahrerangebote, Radabstellanlagen, Lade-stationen für E-Bikes,... (reduzierter Ansatz: 50%)
- ★ Schulisches Mobilitätsmanagement: z.B. Mobilitätserziehung, Elternhalte-stellen, Verknüpfung mit der Leucht-turmkampagne Schulwegsicherheit
- Intensivierung von Arbeitsgruppen- und Netzwerkarbeit (reduzierter Ansatz: 50%)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen für eine nachhaltige Mobilität (reduzierter Ansatz: 50%)



## Verkehr und Umwelt (Handlungsfeld L)

### Daueraufgaben:

- ★ Abstimmung mit der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung und Umsetzung konkreter Schutzmaßnahmen
- ★ Vermehrter Einsatz von lärmoptimiertem Asphalt (reduzierter Ansatz: 50%)
- Vermeidung, Verlagerung und verträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs insb. durch eine integrierte Verkehrs- und (Wohn-) Standortentwicklung
- Klimawandel, CO2-Einparungen und Klimaanpassungsmaßnahmen: Verkehrsverlagerungen auf den Umweltverbund und verträgliche Straßenraumgestaltung (reduzierter Ansatz: 75 %)
- Strategie zur Förderung der E-Mobilität und neuer Mobilitätsformen im Kfz- und Radverkehr (reduzierter Ansatz: 50%)

Kosten der LHS rund 11,4 Mio. EUR (ca. 760.000 EUR pro Jahr)  
Förderung durch Bund/Land bereits abgezogen

Rund 950.000 EUR (rund 63.000 EUR pro Jahr)

Rund 1,0 Mio. EUR (66.000 EUR pro Jahr)

Rund 0,7 Mio. EUR (47.000 EUR pro Jahr)

Rund 1,1 Mio. EUR (73.000 EUR pro Jahr)

Rund 2,1 Mio. EUR (140.000 EUR pro Jahr)

Kosten-  
schätzung